

Chinas Wirtschaft startet stark ins Jahr

Gemäss Berechnungen von WPuls wuchs die Wirtschaftsleistung in China im ersten Quartal mit 14 Prozent im Jahresvergleich. China knüpft damit an die hohen Vor-Corona-Wachstumsraten an. Im Ausblick zeigen sich aber Risiken.

14. April 2021

Chinas offizielle Wirtschaftszahlen erscheinen unglaublich, da Wachstum oder Arbeitslosigkeit kaum Schwankungen aufweisen. Daher stellt WPuls jedes Quartal den offiziellen Zahlen eine eigene BIP-Schätzung gegenüber. Unsere Statistik basiert auf detaillierten, realitätsnahen Produktionszahlen verschiedenster Industriesektoren.

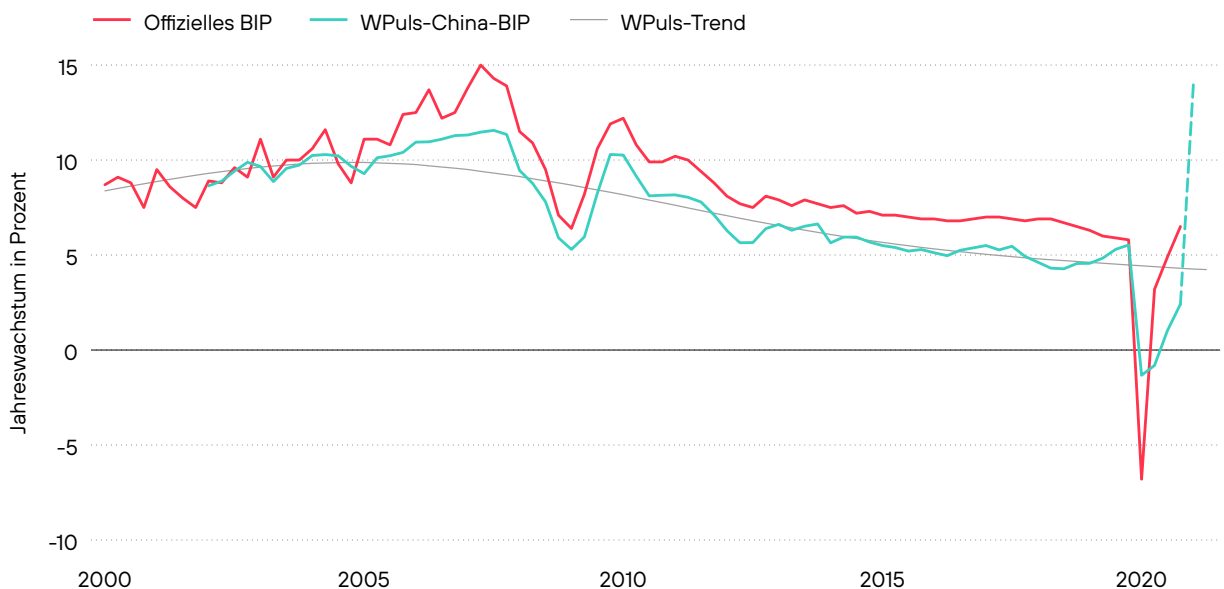
Gemäss dieser Statistik wuchs die Wirtschaftsleistung in China zum Jahresstart mit 14 Prozent und damit deutlich weniger stark, als die offizielle Jahreswachstumsrate es voraussichtlich zeigen wird. Dahinter stecken in erster Linie statistische Basiseffekte. Gemäss unseren Zahlen brach die Wirtschaft im ersten Quartal 2020 nur um -1.3 Prozent ein, und nicht um -6.8 Prozent wie gemäss offiziellen Zahlen. Unsere Vermutung: Die Behörden verbuchten zu Beginn der Corona-Pandemie bewusst einen zu hohen Wirtschaftseinbruch, um danach eine starke Erholung zeigen zu können.

Bereinigt man das Jahreswachstum um den starken Einbruch von vor einem Jahr, so liegt das Wachstum sowohl gemäss offiziellen Zahlen als auch gemäss unseren

Berechnungen nun wieder auf dem hohen Wachstumspfad, den China vor der Corona-Pandemie hatte.

Die gute Konjunktur hat drei Gründe. Erstens laufen die Exporte weiterhin hervorragend – die ausländische Nachfrage nach chinesischen Konsumgütern bleibt hoch. Von dieser Nachfrage profitiert wiederum die Industrie. Zweitens hat sich der lange verhalten gebliebene Konsum inzwischen erholt. Die steigende Inlandsnachfrage zeigt sich auch an gestiegenen Importen, die im März einen neuen Rekordwert erreichten. Drittens führt die geldpolitische Lockerung derzeit zu einem Immobilienboom.

Für die weitere Entwicklung im laufenden Jahr ist aber Vorsicht angebracht. Die Industrie könnte darunter leiden, dass die Nachfrage nach Konsumgütern dereinst gesättigt sein wird – insbesondere, wenn in westlichen Ländern mit der Lockerung von Corona-Massnahmen wieder mehr Dienstleistungen statt Produkte nachgefragt werden. Bezüglich des boomenden Bausektors muss damit gerechnet werden, dass die Regierung aus Sorge um die Finanzstabilität dem Hypothekarwachstum bald Einhalt gebieten wird.



Rechtliche Hinweise

Diese Publikation wurde durch WPuls AG zusammengestellt und veröffentlicht. Sie dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung, zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die hierin enthaltenen Analysen basieren auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen könnten zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Einige Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab. Alle Informationen und Meinungen sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. Der Termin- und Optionenhandel ist mit Risiken behaftet. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Wir können nicht auf Ihre persönlichen Anlageziele, finanzielle Situation und Bedürfnisse im Rahmen dieser Publikation eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Produkte Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren. Dieses Dokument darf ohne vorherige Einwilligung von WPuls AG weder reproduziert noch vervielfältigt werden. WPuls AG untersagt ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieser Publikation an Dritte. WPuls AG ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieser Publikation resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden.

Impressum

Herausgegeben von: WPuls AG, Zürich
Autoren: Adriel Jost, adriel.jost@wpuls.ch
Joel Gysel, joel.gysel@wpuls.ch

Konzeption: WPuls AG, Zürich
Gestaltung: HEUSSERBISCHOFF, Zürich

Redaktionsschluss: 14. April 2021